

DeepState: Die Russische Föderation hat im Januar das Tempo der Besetzung verlangsamt

02.02.2026

Obwohl mehr als 30 % aller Angriffe in Richtung Pokrowsk stattfanden, war der negative Rekordhalter der Abschnitt Slowjansk, wo 3 % der Angriffe fast 20 % der territorialen Verluste ausmachten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Obwohl mehr als 30 % aller Angriffe in Richtung Pokrowsk stattfanden, war der negative Rekordhalter der Abschnitt Slowjansk, wo 3 % der Angriffe fast 20 % der territorialen Verluste ausmachten.

Im Januar besetzten russische Truppen 245 Quadratkilometer ukrainisches Territorium. Das ist fast halb so viel wie im November und Dezember, als das Tempo der Vorstöße deutlich höher war. Dies teilten Analysten von DeepState am Sonntag, dem 1. Februar, mit.

„Überraschend war der Rückgang der Angriffsaktivitäten – insgesamt nur 4 % weniger als im Dezember, obwohl die meisten Militärs sagen, dass der Januar dennoch relativ weniger angespannt war als der Vormonat“, heißt es in der Mitteilung.

Die Analysten berichteten, dass 33 % aller Angriffe auf den Bezirk Pokrowskij entfielen. An zweiter Stelle folgte Guljajpolski, wo 21 % aller Angriffe stattfanden, wobei die Zahl der Angriffe um das 1,75-fache zunahm. Unmittelbar dahinter folgen die Gebiete Konstantinowski (12 %), Lymani (8 %) und Aleksandrowski (8 %).

Negativer Rekordhalter wurde der Abschnitt Slowjansk, wo 3 % der Angriffe fast 20 % der territorialen Verluste ausmachten.

Zur Erinnerung: Im gesamten Jahr 2025 besetzte Russland 4336 km² ukrainischen Territoriums, was etwa 0,72 % der Gesamtfläche der Ukraine entspricht.

Die Russische Föderation verlor im Krieg 1 % ihrer männlichen Bevölkerung – Massenmedien

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.